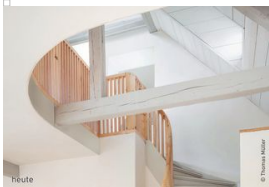


„ZIEGELHOF“

ZIEGELGRABEN 1 & 1B SOWIE ZIEGELBERG 2

Nachhaltig schön!



Das Bauprojekt „Ziegelhof“ sucht neue Formen des Miteinanderlebens und –wohnens. Das erste Strohballenhaus Weimars ergänzt die nachhaltig sanierten Altbauten.

Am Rande der Ehringsdorfer Ortsmitte hat sich ein baulicher Komplex erhalten können, dessen Wurzeln

wohl bis in das 18. Jahrhundert zurückreichen. Er erzählt vom ländlichen Siedeln und Bauen in einem typischen Thüringer Dorf. Wohnhäuser, Nebengelasse und Ställe formen eine zu Teilen geschlossene und zu Teilen offene Bebauung. Jedes Jahrhundert und jedes Jahrzehnt hat den baulichen Komplex erhalten, umgebaut und an seine Bedürfnisse angepasst. Zuletzt in den 1930er Jahren saniert und erweitert, verschlechtert sich der Zustand der Baulichkeiten nach der politischen Wende von 1989. Zum Verkauf ausgeschrieben, erhält eine Baugruppe junger Familien den Zuschlag. Sie hatten sich in ihrem Konzept der Wahrung und Weiterentwicklung des baulichen Erbes verschrieben. Neben funktionalen und gestalterischen Neuordnungen sollen die Bauten energetisch ertüchtigt und durch ökologisch orientierte Neubauten ergänzt werden. So gesellt sich ein neues Strohballenhaus ganz natürlich zu einer Gruppe von Fachwerk- und Ziegelbauten und transformiert den alten „Ziegelhof“ in die Moderne.

Baujahr: 19. – 20. Jahrhundert

Neubau: in Umsetzung

Art der Sanierung: energetische Sanierung, Ersatzneubau

Energiebedarf Ziegelgraben 1b: 22 kWh/m²*a

Gebüdesteckbrief

⬇ hier zum herunterladen

ANSPRECHPARTNER

Tobias Keppler
Stabsstelle für Klimaschutz,
Nachhaltigkeit und Energie

Tel.: 03643 / 762-668

Fax: 03643 / 762-337

Mail:

✉ klimaschutz@stadtweimar.de

Das Modernisierungsbündni

Es ist geplant, in Weimar ein Modernisierungsbündnis aufzubauen. In diesem sollen, koordiniert von der Stadt Weimar, lokale Umwelt- und Denkmalschützer, Architekten, Handwerker, Klimaschützer und Energieberater sowie Mitarbeiter der Universität und anderer Institutionen und Organisationen mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) zusammenarbeiten und Projekte umsetzen. Ein Schwerpunkt wird in der Modernisierung von privaten Gebäuden liegen.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

